



Tierschutzpartei, LV Niedersachsen
Geschäftsstelle: S. Berghoff, Schützenstraße 18, 27624 Geestland

Bundesgeschäftsstelle der
Partei Mensch Umwelt Tierschutz

Landesverband Niedersachsen
Vorsitzende

Susanne Berghoff

Schützenstraße 18
27624 Geestland-Großenhain

Tel.: 04765 4443756

Mobil: 0170 5853670

Mail: susanne-berghoff@tierschutzpartei.de

www.tierschutzpartei.de

19.05.2023

Antrag an den 44. Bundesparteitag der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Bezeichnung des Antrags: Bearbeitungsfristen der Mitgliedsanträge – Änderung von § 3.4 a der Bundessatzung

Antragsteller: Vorstand des Landesverbandes Niedersachsen

Nachfolgende Änderungen werden beschlossen:

Der Satz „Die Mitgliederverwaltung prüft die Mitgliedsanträge und leitet sie an den für den Erstwohnsitz des Antragstellers zuständigen Landesvorstand weiter.“

wird wie folgt ergänzt:

„Die Mitgliederverwaltung prüft die Mitgliedsanträge und leitet sie **innerhalb von einer Woche nach Antragseingang** an den für den Erstwohnsitz des Antragstellers zuständigen Landesvorstand weiter.“

Der Satz „Im Falle der Ablehnung eines Mitgliedsantrags durch den zuständigen Landesverband informiert dieser unter Angabe von Gründen schriftlich und unverzüglich die Mitgliederverwaltung, die den Vorgang zur Entscheidung an den Bundesvorstand weiterleitet.“

wird wie folgt ergänzt:

„Im Falle der Ablehnung eines Mitgliedsantrags durch den zuständigen Landesverband informiert dieser unter Angabe von Gründen schriftlich und unverzüglich die Mitgliederverwaltung, die den Vorgang **ebenfalls unverzüglich** zur Entscheidung an den Bundesvorstand weiterleitet.“

Der Satz „Die Entscheidung in Zweifelsfällen obliegt grundsätzlich dem Bundesvorstand.“

wird ersetzt durch:

„**Der Bundesvorstand hat das Recht, gegen die Entscheidung eines Landesvorstands innerhalb von sieben Tagen ein Veto einzulegen, das nicht mehr zurückgewiesen werden kann.**“

§ 3.4 a) wird am Absatze um folgende Formulierung ergänzt:

„Die Mitgliederverwaltung hat die Pflicht, dem Antragsteller seine Aufnahme oder Ablehnung spätestens innerhalb von sieben Tagen nach endgültiger Beschlussfassung mitzuteilen. Im Falle der Aufnahme nimmt die Mitgliederverwaltung die Eintragung in die Mitgliederliste unverzüglich vor. Das gesamte Prozedere der Aufnahme oder Ablehnung darf nicht längere Zeit als acht Wochen ab Antragseingang in Anspruch nehmen.“

Begründung: Im Prozess der Aufnahme oder Ablehnung von Mitgliedern kam es immer wieder zu erheblichen Verzögerungen, so dass sich der gesamte Prozess oft über viele Monate hinzog. Es erscheint daher unabdingbar, klare Fristen zu definieren.



Susanne Berghoff
Vorsitzende
Mitgliedsnr. 2857



Susanne Knels
Schriftführerin
Mitgliedsnr. 12622